

AUS DEM Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt RATHAUS



Ein Dschungel mitten in Freistadt

Besuchen Sie das Musical
der NMS in der Messehalle!



Foto: Herbert Zöchmann



Genussmarkt-Taxi

Ein gratis Shuttleservice für den Marktbummel am Freitagnachmittag

Neue Arbeitsplätze

Die Vermarktung der Flächen im neuen Betriebsbaugebiet kann beginnen



Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

Ein gutes Miteinander in der Stadt bringt uns voran – davon bin ich überzeugt. In vielen Bereichen funktioniert das sehr gut, im Alltag vermisse ich manchmal den rücksichtsvollen Umgang miteinander. Unsere Innenstadt ist eine Begegnungszone, in der Fußgänger die Fahrbahn genauso benützen können wie Autofahrer. Leider halten sich nicht immer alle an die Spielregeln. Ich wünsche mir von Herzen, dass wir wieder mehr Rücksicht nehmen und aufeinander schauen. Läuten wir eine neue Zeit des Miteinanders ein!

Eine neue Zeit bricht auch für die wirtschaftliche Entwicklung von Freistadt an. Die Vermarktung der Betriebsflächen im Süden der Stadt kann nach langen Verhandlungen endlich beginnen. Wir versprechen uns davon hunderte neue Arbeitsplätze für die Region.

Neue Wege gehen wir im Bereich Stadt-, Standort- und Tourismusmarketing. Die Ausschreibung für die oder den neuen Stadtmanager/in läuft noch bis 10. Juni. Das Anforderungsprofil und die Aufgabenfelder finden Sie auf Seite 9. Wir freuen uns über Ihre Bewerbungen!

Sehr erfreulich ist unsere Entwicklung als Gesunde Gemeinde. Ich gratuliere dem Arbeitskreis ganz herzlich zum Qualitätszertifikat und der Verleihung des Gesundheitsförderungspreises und nutze die Gelegenheit, mich für die engagierte Arbeit sehr herzlich zu bedanken.

Gesund, gut und von bester Qualität ist auch unser Trinkwasser. Die Wasserversorgung ist ein komplexes System und eine der Kernaufgaben der Gemeinde. Einige wichtige Daten und Fakten zum Freistädter Wasser lesen Sie in dieser Ausgabe. Wenn Sie darüber hinaus noch Fragen haben, freue ich mich, Sie beim Trinkwassertag am 23. Juni am Hauptplatz begrüßen zu dürfen.

Viel Spaß beim Durchblättern!

Ihre Bürgermeisterin

Elisabeth Paruta-Teufer

... aus dem Inhalt



4

Begegnungszone
Verkehrsregeln in der Innenstadt.
(Seite 4)



5

Wasserversorgung
Daten und Fakten
zum Freistädter Wasser.
(Seite 5)



9

Stadtmarketing
Wir suchen eine/n StadtmanagerIn!
(Seite 9)

Der Nord- und Mitteltrakt der NMS sind fast fertig – in den Sommerferien wird übersiedelt!

Die zweite Etappe der Generalsanierung der Neuen Mittelschule ist so gut wie abgeschlossen. Noch ein wenig Feinschliff, dann kann vom Süd- in den fertig sanierten Nordturm übersiedelt werden. Ein Jahr lang müssen sich die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerteam noch gedulden, bis pünktlich zum Schulbeginn 2018/19 auch die ehemalige Musikmittelschule in neuem Glanz erstrahlen und der gesamte Komplex fertig sein wird, ausgestattet mit modernster Technik – vom Glasfaseranschluss bis zu den IT-Geräten.



Gemeinsam lernen, Spiel und Spaß: Die Projektwoche des Miteinanders in der NMS war ein voller Erfolg.

Eine Schule wächst zusammen

Woche des Miteinanders

Intensiv gearbeitet wird nicht nur am Gebäude, sondern auch an den inneren Strukturen der Schule. Die Zusammenlegung der einst getrennten Schulen bringt gewisse Herausforderungen mit sich. Um auch in allen Köpfen aus zwei Schulen eine zu machen, organisierte die Schule gemeinsame Workshops, Lehrausfahrten, Wandertage sowie eine Projektwoche, die unter dem Motto „Miteinander“ stand. Auch das Mu-

sical, an dem gerade intensiv gearbeitet wird, ist ein wichtiger Teil des Zusammenführens. In der neuen gemeinsamen Clusterschule wird es zwei Schwerpunkte geben: einen musikalischen und einen technischen. Das multifunktionale Raumkonzept mit offenen Lernlandschaften ermöglicht einen modernen, flexiblen und individuell auf die Bedürfnisse der Schüler abgestimmten Unterricht.



Das Dschungelbuch

In der Neuen Mittelschule ist das Musicalfieber ausgebrochen

Im Juni verwandelt sich die Messehalle in einen riesigen Dschungel. Seit Monaten bereiten sich die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule intensiv auf die Aufführung des Musicals „Das Dschungelbuch“ vor. Kostüme werden gebastelt, genäht und probiert, Kulissen, Einladungen und Plakate gestaltet und an der Hallendekoration gearbeitet. Die Darsteller legen Sonderschichten ein, um das musikalisch und schauspielerisch sehr anspruchsvolle Musical zu meistern. „Alle Schülerinnen und Schüler sind in die Vorbereitungsarbeiten eingebunden und machen mit Freude mit. Das Musical ist ein Gemeinschafts- und Identifikationsprojekt der gesamten Schule“, freut sich Direktor Peter Beyer. Premiere des Musicals ist am 14. Juni in der Messehalle. Freuen Sie sich auf einen bezaubernden Abend mit Mowgli und seinen tierischen Freunden!

Aufführungstermine DAS DSCHUNGELBUCH

14., 15., 16., 17., 23. und 24. Juni 2017
Jeweils um 20 Uhr, Messehalle Freistadt
Karten sind bei den Schülerinnen und Schülern der NMS und der Raiffeisenbank Freistadt erhältlich.
Vorverkauf: Erwachsene € 9,-/Schüler € 5,-

Basteln, malen, nähen, proben: Die Schülerinnen und Schüler der NMS bereiten sich mit Freude auf das Musical vor.



Begegnungszone

In der Innenstadt dürfen Fußgänger die gesamte Fahrbahn benützen!



Die Innenstadt ist ein Ort der Begegnung und des Miteinanders.

Seit 31. März 2013 ist es in Österreich möglich, eine Begegnungszone zu verordnen. Als eine der Pilotgemeinden gilt in unserer Innenstadt seither ein gleichberechtigtes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer. „In der

Begegnungszone dürfen Fußgängerinnen und Fußgänger die gesamte Fahrbahn benützen“, erinnert Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufler. „Leider erlebe und höre ich immer wieder von gefährlichen Situationen, da sich nicht alle Verkehrsteilnehmer an die Regeln halten. Die Innenstadt ist ein Ort der Begegnung, des Miteinanders. Alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt und müssen daher stärker Rücksicht aufeinander nehmen. Lenker von Fahrzeugen dürfen Fußgänger und Radfahrer weder gefährden noch behindern. Ich appelliere an alle Autofahrer, die gesetzlichen Bestimmungen zu befolgen und die Geschwindigkeit entsprechend anzupassen.“

Regeln in der Begegnungszone:

- Tempo 20
- Fußgänger dürfen die gesamte Fahrbahn benützen.
- Das Nebeneinanderfahren von Radfahrern ist gestattet.
- Parken ist nur an dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt – **kein Parken auf der Mittelinsel! Auch nicht am Sonntag während der Gottesdienste. Ab Juni werden wir vermehrt kontrollieren und strafen.**
- Die Regeln gelten in der gesamten Innenstadt.

Raus in die Natur



Foto: pixabay, Josef Schaumberger

Mit frischen Schmankerln vom Bauernmarkt!

Der Bauernmarkt am Samstagvormittag am Hauptplatz bietet nahezu alles, was einen perfekten Tag im Freien noch schöner macht: frische Lebensmittel aus der Region, direkt ab Hof. In der warmen Jahreszeit kann aus einem umfangreichen Grillsortiment gewählt werden. Außerdem gibt es verschiedenste Schmankerl für ein Picknick im Freien. So passt die gesalzte Bio-Forelle hervorragend in jeden Wanderrucksack und lässt noch genügend Platz für eine köstliche Mehlspeise. Auch ein kühles Naturjoghurt mit frischen Früchten kann an warmen Sommertagen das eine oder andere Dessert gut ersetzen. Egal bei welchem Wetter, der Bauernmarkt freut sich jeden Samstag zwischen 8 und 12 Uhr das ganze Jahr über auf seine Besucher.

Der Mühlferdl – einer für alle!

Für das Projekt E-Car-Sharing werden noch Nutzer gesucht

Seit einem halben Jahr ist der Mühlferdl in Freistadt unterwegs – stationiert bei unserer modernen E-Ladestation am Parkplatz beim Frauenteach. Der Mühlferdl ist ein Elektroauto, das man sich mit anderen Nutzerinnen und Nutzern teilen kann. Er ist einfach und unkompliziert via Smartphone, Tablet oder PC buchbar und eine günstige Lösung, die durchaus auch ein kostenintensiveres Zweitauto ersetzen kann.

Probefahrten und öffentlicher Stammtisch

In Freistadt werden noch Mühlferdl-Fahrer gesucht. Wer Interesse hat, kann am 19. Juni Probefahrten mit dem E-Auto machen. Anmeldung und Terminvereinbarung unter 0660/1457878 oder 07942/75432-71. Am selben Tag findet um 18 Uhr ein öffentlicher Mühlferdl-Nutzerstammtisch im Brauhaus statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.



„Ich fahre und benütze gern den Mühlferdl, weil er gut in mein Multimobilitätsverhalten passt. Ich besitze kein eigenes Auto, und benütze vor allem öffentliche Verkehrsmittel. In Bereichen, wo dies nicht möglich ist, ist das Car-Sharing Mühlferdl recht brauchbar für mich.“

Christine Winklehner

Unser Trinkwasser

Daten und Fakten zum blauen Gold

Trinkwasser ist wertvoll – und es ist nicht selbstverständlich, dass es rund um die Uhr in bester Qualität in unsere Haushalte fließt. Die Trinkwasserversorgung ist ein komplexes System und eine der Kernaufgaben der Gemeinde. Daher stellen wir Ihnen hier einige wichtige Daten und Fakten zum Freistädter Wasser vor. Wer noch mehr wissen möchte, kann sich am 23. Juni beim Trinkwassertag näher informieren.

Woher kommt unser Wasser?

Die Stadtgemeinde Freistadt bezieht ihr Wasser einerseits aus dem Quellgebiet im Norden der Stadt und andererseits aus dem Brunnenfeld Galgenau im Süden. Drei Viertel des Wasserbedarfs werden über drei 60m tiefe Brunnen aus einem riesigen Grundwasserkörper – dem Urbecken der Moldau – gewonnen. Der Rest stammt aus zwölf Quellen in Rauchenödt.

Wie hoch ist unser Wasserverbrauch?

Rund 470.000 m³ Wasser haben wir vergangenes Jahr im gesamten Stadtgebiet verbraucht. Das sind im Schnitt 37 m³ pro Person im Jahr bzw. 102 Liter pro Person am Tag.

Wie hoch sind die Ausgaben für die Wasserversorgung?

Im laufenden Betrieb hat die Gemeinde für die Wasserversorgung jährliche Ausgaben in Höhe von rund 450.000 Euro. Darüber hinaus sind regelmäßig größere Investitionen notwendig. In den vergangenen sechs Jahren wurden die Quellen in Rauchenödt erneuert und erweitert. 545.000 Euro wurden dafür aufgewendet. 128.000 Euro sind im Budget 2017 für Investitionen im Bereich der Wasserversorgung vorgesehen. Damit sollen u.a. Probebohrungen in der Zelletau durchgeführt und Quellschutzgebiete festgelegt werden.



Was mache ich bei Problemen mit dem Wasser?

Unsere Wassermeister Alfred Zeilinger, Thomas Kreindl und Wasserwart Franz Horner kennen die Wasserversorgungsanlage der Stadtgemeinde wie ihre Westentasche und sind bei Problemen rund um die Uhr erreichbar. Während der Dienstzeit unter 07942/72506 DW 71 und im Bereitschaftsdienst unter der DW 72. Fragen zur Vorschreibung beantworten gerne die MitarbeiterInnen in der Finanzabteilung (DW 40 bis 46).

Die Wasserversorgung der Stadtgemeinde Freistadt als schematische Darstellung mit Infos vom Wassermeister höchstpersönlich – auch heuer wieder beim Trinkwassertag am 23. Juni!

Foto: PlanSinn, Sulzberger



Am 23. Juni ist Trinkwassertag! 14 – 18 Uhr

Informationsstand, Wasserquiz und -verkostung am Hauptplatz
Führungen durchs Wasserwerk

Gewinnspiel

Wer sich bis 23. Juni für die duale Zustellung anmeldet, nimmt automatisch an einer Verlosung am Trinkwassertag teil. 18 Uhr, Hauptplatz

1. Preis: 30 m³ Wasser (= € 184,20)
2. Preis: 20 m³ Wasser (= € 122,80)
3. Preis: 10 m³ Wasser (= € 61,40)

Infos zur dualen Zustellung finden Sie auf der letzten Seite oder unter www.freistadt.at

Genussmarkt-Taxi

Jeden Freitagnachmittag genussvoll ins Wochenende starten

Seit Anfang Mai lädt der Genussmarkt am Hauptplatz wieder jeden Freitag zwischen 14 und 18 Uhr zum entspannten Einkaufsbummel ein. Vom Bio-Fleisch über erlesene Käsesorten bis hin zu Gemüse, Brot, Marmeladen oder Säften – das Angebot an frischen, regionalen und qualitativ hochwertigen Produkten lässt keine Wünsche übrig. Neu in dieser Saison ist der gratis Shuttledienst mit dem Bummelzug, der im Halbstundentakt zwischen Parkplatz beim Messegelände und Hauptplatz pendelt. Kein Stress mehr bei der Parkplatzsuche – steigen Sie ein und fahren Sie mit!





Von links: Arbeitskreisleiter Peter Fischer, Christoph Eichinger, Arbeitskreisleiter Gerhard Doppler, Stadtamts-Mitarbeiterin Michaela Woitsch und Stadträtin Martina Miesenberger nahmen den Gesundheitsförderungspreis von Landesrätin Christine Haberlander entgegen.
Foto: Land OÖ/Stinglmayr

Kreative Ideen vor den Vorhang

In letztere Kategorie fällt unser neuer Bewegungspark im Stadtgraben, für den der Arbeitskreis nur zwei Wochen später den nächsten Preis einheimen konnte: Freistadt holte den mit 1.000 Euro dotierten 3. Platz beim Oö. Gesundheitsförderungspreis 2017, bei dem kreative Ideen, die die Bevölkerung zu gesundheitsbewusstem Verhalten motivieren, vor den Vorhang geholt werden.



Kreative Ideen vor den Vorhang! Der im Herbst eröffnete Bewegungspark im Stadtgraben wurde mit dem Gesundheitsförderungspreis des Landes ausgezeichnet.

„Ich freue mich sehr, dass wir nach dem Sieg im vergangenen Jahr heuer wieder am Siegertreppchen stehen. Das zeigt, welche hervorragende Arbeit unser Team der Gesunden Gemeinde leistet“, so Gesundheits-Stadträtin Martina Miesenberger. „Vielen Dank an Gerhard Doppler, Peter Fischer und das gesamte Team. Dank Eurem Einsatz ist Freistadt eine gesunde Stadt!“

Neuer Facharzt für Orthopädie

Anfang Mai eröffnete László Gábos, Facharzt für Orthopädie, eine Wahlarztordination in Freistadt (Hauptplatz 16). Nach dem Studium in Neumarkt am Mieresch war er sechs Jahre in Ungarn und zwei Jahre in Deutschland tätig. 2013 bestand der junge Arzt die Facharztprüfung für Orthopädie und Unfallchirurgie. Seit August 2014 ist er als Oberarzt der orthopädischen Abteilung im Landeskrankenhaus Gmünd tätig. Terminvereinbarungen Montag und Freitag, 17 bis 19 Uhr, unter 0681/1054 8065. Bei Bedarf Untersuchungen auch in ungarischer, englischer und rumänischer Sprache.



László Gábos, Facharzt für Orthopädie, eröffnete Anfang Mai eine Wahlarztordination am Hauptplatz.

Wir sind eine gesunde Stadt!

Qualitätszertifikat und Gesundheitsförderungspreis für das Team der Gesunden Gemeinde

Gleich zweimal ausgezeichnet wurde das Team der Gesunden Gemeinde Freistadt in den vergangenen Wochen für seine hervorragende Arbeit im Bereich der Gesundheitsförderung. Ende April überreichte Gesundheits-Landesrätin Christine Haberlander das Qualitätszertifikat des Landes. Diese Auszeichnung erhält man für drei Jahre Gesundheitsförderung auf hohem Niveau. Die Qualität wird dabei an verschiedenen Faktoren gemessen: Welche Vorträge, Seminare, Aktivangebote und Kurse werden in der Gemeinde angeboten, welche Projekte setzt der Arbeitskreis um, welche gesundheitsfördernden Anschaffungen mit nachhaltiger Nutzung werden getätigt.

Vorhang auf für die besten Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Jahres

Es lebe der Sport!

Der große Saal im Salzhof war bis zum letzten Platz gefüllt, als kürzlich die besten Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Jahres vor den Vorhang geholt und für ihre erbrachten Leistungen ausgezeichnet wurden. Unter den Geehrten waren viele Landes- und Staatsmeister sowie Athleten, die bei nationalen und internationalen Wettbewerben Spitzenplätze belegten. Besonders erfreulich: Es waren ganz viele junge Talente dabei. Der Sportnachwuchs in Freistadt ist gesichert!

Vizebürgermeister und Sportausschussobmann Christian Gratzl nutzte die Gelegenheit, sich bei den FunktionärInnen und TrainerInnen zu bedanken. Sie seien diejenigen, die für das positive Umfeld sorgen, dass so gute sportliche Leistungen passieren können. Freistadt hat sich zu einer Sportstadt entwickelt, ein ganz großes Danke an unsere Vereine!



Ein Saal voller erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler! Wir gratulieren allen Geehrten sehr herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen.



Der Sportnachwuchs ist gesichert! Die Youngsters von Tripower Freistadt feierten ebenso wie viele andere junge Freistädter Talente vergangenes Jahr viele Erfolge.

Wir gratulieren ...



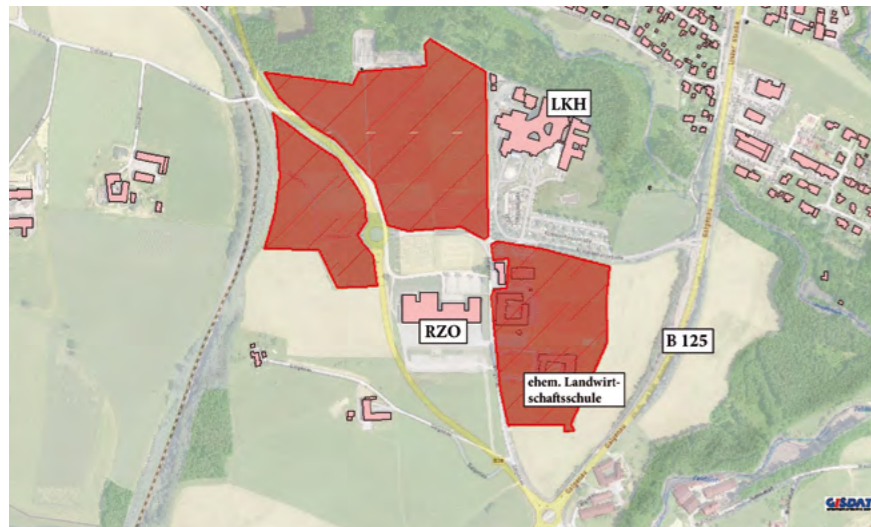
MR Primar Prof. Dr. Josef Friedrich Hofer

Kurz vor der Übergabe an Landeshauptmann Thomas Stelzer ehrte LH a.D. Josef Pühringer noch eine große Freistädter Persönlichkeit: Der ehemalige ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses Freistadt, Primar Friedrich Hofer, erhielt das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich. Er habe immer größten Wert auf die bestmögliche und modernste Ausstattung des Krankenhauses gelegt. Seiner Initiative seien unter anderem die Errichtung der Dialyse am LKH Freistadt und der Zubau eines Therapiebeckens im Bereich der Physiotherapie zuzuschreiben, würdigte Pühringer das Schaffen des Geehrten. Wir freuen uns und gratulieren ganz herzlich!



Obst.i.R. Dieter Angerer

Eine Ausstellungseröffnung der besonderen Art gab es kürzlich in der Brauhausgalerie. Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teuffer überreichte Oberst i.R. Dieter Angerer den Verdienststring der Stadt Freistadt für sein großartiges kulturelles Engagement. 22 Jahre lang war er ehrenamtlich für die Kunst- und Kulturvereinigung im Brauhaus Freistadt tätig, zuletzt als Geschäftsführer. Die Stadt sagt DANKE für diesen großartigen Einsatz und wünscht Herrn Angerer und seiner Familie alles Gute für die Zukunft!



Die rot markierten Flächen zeigen das 15,53 ha große Areal bei der Stadteinfahrt Süd. Die Vermarktung dieser Betriebsflächen kann nun beginnen.

Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. „Das INKOBA Betriebsbaugelände vor den Toren der Stadt ist eine Jahrhundertchance für uns. Hunderte Arbeitsplätze sollen dort entstehen. Ich freue mich, dass wir nach intensiven Verhandlungen mit der Landes-Immobilien GmbH eine Einigung gefunden haben und die INKOBA nun mit der Vermarktung der Flächen beginnen kann.“

15,53 ha Betriebsbaugelände

Für das 15,53 ha große Areal südlich und westlich des Landeskrankenhauses, das der Landes-Immobilien GmbH, kurz LIG, gehört, wurde folgende vertragliche Regelung einstimmig beschlossen: Die LIG bleibt Eigentümerin und somit Verkäuferin der Liegenschaften.

Hunderte Arbeitsplätze für die Region

Die vertraglichen Regelungen für das Betriebsbaugelände Freistadt Süd sind beschlossen

„In der letzten Sitzung des Gemeinderates haben wir wichtige Weichenstellungen für die wirtschaftliche Entwicklung von Freistadt und der gesamten Region beschlossen“, freut sich

Die INKOBA Region Freistadt entwickelt und bewirbt das Areal und hat das Recht, in einem 10-jährigen Optionszeitraum Kaufinteressenten zu nominieren. Die Stadtgemeinde Freistadt übt die Widmungshoheit aus und sorgt für die Infrastruktur.

Spatenstich für neues Seniorenheim

Im Mai 2019 soll die moderne Unterkunft mit 120 Betten eröffnet werden



Zahlreiche Ehrengäste waren gekommen, um Ende April gemeinsam den Startschuss für den Neuaufbau des Altenheimes zu geben.

Mit dem Spatenstich Ende April haben die Bauarbeiten für das neue Bezirksseniorenheim im Parkgelände der bestehenden Anlage begonnen. In zwei Jahren sollen die Bewohnerinnen und Bewohner in ihr neues Zuhause übersiedeln können. Von aktuell 101 Betten wird auf 120 aufgestockt – davon 117 Norm- und 3 Kurzzeitpflegeplätze. Darüber hinaus werden 6 Plätze für eine integrierte Tagesbetreuung zur Verfügung stehen. Ein Friseur, ein Kiosk und eine Kapelle werden das Angebot vor Ort bereichern. Modern ist nicht nur das Gebäude, sondern auch das Pflegekonzept, das dort einziehen wird: Das neue Altenheim wird in kleinen Hausgemeinschaften organisiert.

Essen auf Rädern

Für Freistädterinnen und Freistädter, die sich nicht mehr selbst versorgen können, bietet die Gemeinde Essen auf Rädern an. Der Mahlzeiten-Zustelldienst kann an 365 Tagen im Jahr in Anspruch genommen werden, gerne auch nur tageweise. Gewählt werden kann zwischen Normalkost, Schonkost und Zuckerdiät. Zugestellt werden die Mahlzeiten zwischen 11 und 13 Uhr. Der Preis pro Mahlzeit richtet sich nach dem Einkommen der Teilnehmer. Für weitere Fragen steht Frau Katrin Riener (Rathaus 2. Stock, Tel. 07942/72506-44, katrin.riener@freistadt.ooe.gv.at) jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen!

Die **Bewerbungsunterlagen** sind bis **spätestens 10. Juni** an die Beratungsfirma CIMA Austria zu schicken:

Johannesgasse 8,
4910 Ried
cima@cima.co.at
Tel.: 07752/71117
www.cima.co.at



StadtmanagerIn gesucht!

Die Bewerbungsfrist läuft bis 10. Juni

Freistadt setzt auf ein aktives Stadt-, Standort- und Tourismusmarketing und sucht eine/n Stadtmanager/in mit folgenden **Aufgabenfeldern**:

- aktives Standortmarketing/Wirtschaftsförderung und Ansiedelungsmanagement
- „klassische“ Citymarketingaufgaben
- touristisches Marketing für die Stadt
- Wohnortmarketing
- UnternehmerInnen-Service
- Übernahme bzw. Weiterentwicklung von Frequenz steigernden und wirtschaftsrelevanten Veranstaltungen
- Betreiben eines aktiven Netzwerkmanagements als Mittler zwischen den verschiedenen Institutionen und Interessensgruppen der Stadt

Das Anforderungsprofil:

Der/die BewerberIn sollte fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Fachwissen und mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise im Stadt-/Standort-/Tourismus-/Regionalmanagement aufweisen. Führungskompetenz wird ebenso vorausgesetzt wie hohe Kommunikationsfähigkeit, ausgeprägtes innovatives unternehmerisches Denken und zeitliche Flexibilität. Abhängig von der Berufserfahrung wird ein Bruttogehalt ab € 3.000,- (14x jährlich) geboten. Je nach Berufserfahrung und Qualifikation sind höhere Gehaltseinstufungen möglich.

Projekt Orange

Das Restmüll-Projekt ist gestartet

Seit Anfang Mai ist das Entsorgen von Restabfall im ASZ Freistadt nur noch in orangefarbenen Säcken mit der Aufschrift „RESTABFALL – ASZ Freistadt“ zulässig. Das Projekt Orange ist ein Pilotprojekt der Stadtgemeinde Freistadt in Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband. Wir werden es im Herbst genau evaluieren und Sie über die Ergebnisse informieren. Gegebenenfalls werden wir auch Anpassungen vornehmen. Ziel des Projekts ist es, den Restmüll zu reduzieren und die Entsorgung gerechter zu gestalten. Richtiges Mülltrennen zahlt sich aus! Broschüren mit allen wichtigen Informationen zur Mülltrennung liegen im Rathaus und im ASZ auf.

Achtung! An der 14-tägigen Hausabholung des braunen Sackes hat sich nichts geändert!



Informationsarbeit ist wichtig! Am Tag der Abfallwirtschaft informierten Umweltstadträtin Patricia Winkler und Ausschussmitglied Jürgen Hutterer gemeinsam mit den Mitarbeitern im ASZ über das Projekt Orange.

Dienstleistungsscheck Seit 1. April auch für Asylwerber

Mit dem Dienstleistungsscheck können haushaltstypische Arbeiten wie Putzen, Gartenarbeit oder auch Kinderbetreuung in privaten Haushalten legal abgesichert werden. Die Arbeitskraft ist automatisch unfallversichert. Den Stundenlohn können Dienstgeber und Arbeitnehmer selbstständig aushandeln, die monatliche Geringfügigkeitsgrenze darf nicht überschritten werden. Den Dienstleistungsscheck gibt es seit 2006. Neu ist aber, dass auch Asylwerberinnen und Asylwerber, die seit drei Monaten zum Asylverfahren zugelassen sind, über den Dienstleistungsscheck beschäftigt werden können. Die Zulassung zum Asylverfahren wird mit der Aufenthaltsberechtigungskarte (weiße Karte) nachgewiesen. Nähere Infos unter www.dienstleistungsscheck.at.

Neue Öffnungszeiten im SozialService Freistadt

Dienstag bis Freitag,
8 – 13 Uhr
sowie nach
Terminvereinbarung
07942/777 78
Hessenstraße 13,
4240 Freistadt



Bei der Langen Nacht der Chormusik am Pfingstsonntag ab 18 Uhr in der Stadtpfarrkirche wird der Chor des Jahres ausgezeichnet.

Ein Fest der Stimmen

Chorkonzerte, Workshops, Ständchen und musikalische Geschenke zu Pfingsten

Einmal im Jahr wird Freistadt zur Hauptstadt des Singens: Von 2. bis 4. Juni begeistern internationale und heimische Vokalensembles und Chöre beim Stimmenfestival an verschiedensten Orten der Stadt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Vom Beatboxing bis hin zu betörendem Mundartgesang eines Männerchores ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Neu im Programm sind die Kurzkonzerte an markanten Plätzen in ganz Freistadt am Samstagvormittag zwischen 9 und 11 Uhr. Außerdem gibt es heuer erstmals die Möglichkeit, als „Single Singer“ bei der Gestaltung des Festgottesdienstes am Pfingstsonntag um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche im Festivalchor mitzuwirken. Mit der Langen Nacht der Chormusik am Sonntag ab 18 Uhr endet ein rundum musikalisches Wochenende. Das gesamte Programm finden Sie unter www.stimmen-festival-freistadt.at. Vielen herzlichen Dank an Peter Wicklicky und das gesamte Organisationsteam für dieses musikalische Geschenk!



Ein Hauptplatz voller Oldtimer! Eine schöne Erinnerung von der Mühluviertel Classic 2015.

Mobile Legenden

Am 17. Juni macht die Oldtimer-Guglwald Trophy Halt in Freistadt

Ein Fest für Oldtimer-Fans geht in die dritte Runde: Von 16. bis 18. Juni findet die Guglwald Trophy 2017 statt. Drei Tage lang sind Liebhaber von historischen Fahrzeugen im ganzen Mühluviertel unterwegs. 75 Teams werden zur Rallye erwartet. Am Samstag, 17. Juni, machen die Oldies Halt in Freistadt. Um ca. 9.50 Uhr startet die Spezialprüfung durch das Gemeindegebiet.

Streckenverlauf: St. Peter – Hauptplatz Freistadt – Richtung St. Oswald-Gunnersdorf. Am Hauptplatz werden die Oldtimer vorgestellt und es gibt eine Sonderprüfung. Nähere Infos unter www.guglwald-trophy.at. Gefahren wird für den guten Zweck. Vergangenes Jahr konnten 26.000 Euro an Spendengeldern für bedürftige Familien im Mühluviertel an „Licht ins Dunkel“ und das Krone „Christkindl“ übergeben werden.

Die schönere Art *Reisen* zu genießen.

Reiseparadies KASTLER

Perlen der Ostsee 12. - 18.6.17 869,-	Nordfriesische Inseln 13. - 19.8.17 849,-
Siebenbürgen und die Moldauklöster 8. - 15.7.17 859,-	Ostfriesland Nordseeküste & holländ. Grachten 13. - 19.8.17 989,-
Bernina-Express 2. PERSON GRATIS! 9. - 11.7.17 525,-	RADREISEN Ferrara - Parma „Emilia Romagna“ 8. - 14.6.17 899,- 9. - 11.7.17 525,-
Glacier Express 15. - 18.7.17 ab 529,-	Mosel - Saarland Eifel - Luxemburg 1. - 7.7.17 899,-
Wales – Britanniens „Wilder Westen“ 24. - 31.7.17 ab 1.495,-	Oper im Steinbruch „Rigoletto“ / Seefestspiele Mörbisch „Der Vogelhändler“ ab 7.7.17 lfd. ab 90,- Mehrtagesreisen in bewährte Hotels ab 208,-
Rhein - Main - Neckar - Mosel 2. - 6.8.17 565,-	THEATERBUS FREISTADT – LINZ z. B. „Die Schöne und das Biest“ 5.8.17 ab 59,- ZUBRINGERDIENST! Bei allen Mehrtagesreisen mit mehreren Personen möglich!

Reiseparadies Kastler GmbH • www.kastler.at
Reisehotline: 07234-82323-0 oder 0732-312727-0
reiseparadies@kastler.at

Was, wann, wo...

Freistädter Veranstaltungskalender für die nächsten Wochen:

Noch bis 30. Juni

Ausstellung von Karl Rabeder: ROST – Bilder & Objekte
Eintritt frei!
Jeweils Mi – Sa von 10 – 18 Uhr, MÜK

26. Mai

Orgelpunkt12
12 – 12.30 Uhr, jeden Freitag bis 28. Juli, Stadtpfarrkirche

Genusmarkt

Wirt: Baiernaz, Wein vom Gruber (Kamptal)
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

27. Mai

Zeitzeugengespräch mit Anna Hackl
Freier Eintritt! - 19 Uhr, Salzhof
Konzert von Singer-Songwriterin Katie O'Connor
Freiwillige Spenden, 21 Uhr, Local im Kino

30. Mai

Andreas Vitasek: Grünmandl
Vorverkauf € 24,- Kino, Buchhandlung Wurzingler, www.oeticket.com
20 Uhr, Salzhof

31. Mai

Selbsthilfegruppe „Herausforderung Blase“ – Erfahrungs- und Informationsaustausch
19 Uhr, Rot-Kreuz-Haus Freistadt (2. Stock)

2. Juni

Genusmarkt
Wirt: Duschl, Weinhändler
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

Vorlesen mit Stanislaus der Lesemaus

Für Kinder von 3 – 6 Jahren
15.30 – 16 Uhr, Pfarrbücherei

2.-4. Juni

Stimmen.Festival.Freistadt 2017
An verschiedenen Orten in Freistadt

3. Juni

Frühschoppen in der Eisengasse
10 – 17 Uhr

8. Juni

Gründerworkshop für Jungunternehmer
Kostenlos, Anmeldung unter 05-90909-5200 oder freistadt@wkoee.at, 14 - 17 Uhr, WKO Freistadt

Business2run

Start 18.15 Uhr, Brauhaus



9. Juni

Genusmarkt
Wirt: Brunngraber, Weine vom Judmann (Kremstal)
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

Gemeinsam genussvoll Reste verkochen und essen. Eine Veranstaltung im Rahmen der Klima-Genusswochen
14 Uhr, Hauptplatz

9. Juni

Workshop: Farbenpracht Staudenbeet
Teilnahmegebühr: € 45,-
Anmeldung: doris.rosenberger@a1.net
17 – 21 Uhr, MÜK

10. Juni

Näh- und Reparaturcafé
14 – 17 Uhr, Keller der Wohnoase

Workshop: Perlen-Schmuckanhänger

Teilnahmegebühr: € 50,-
Anmeldung: galina.baer@lwest.at
14 – 17 Uhr, MÜK

Esstisch-Seminar: Viva Italia

Teilnahmegebühr: € 57,-
Anmeldung: Office@homecookies.at
17.30 – 22 Uhr, MÜK

11. Juni

Dokumentarfilm: Die Zukunft ist besser als ihr Ruf
20 Uhr, Kino

14. Juni

Premiere des Musicals „Das Dschungelbuch“ der Neuen Mittelschule
20 Uhr, Messehalle
Weitere Aufführungstermine: 15., 16., 17., 23. u. 24. Juni

16. Juni

Genusmarkt
Wirt: Bockauwirt, Weine vom Spielauer (Wagram)
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

17. Juni

Guglwald Trophy: Spezialprüfung und Vorstellung der Oldtimer am Hauptplatz
Ab 9.50 Uhr

20. Juni

Klassik im Kino: La Cenerentola
Live aus der Opéra de Paris
19.15 Uhr, Kino

22. Juni

Klaviertrios der Klassik und Frühromantik
Werke von Haydn und Schubert
Bernhard Prammer – Hammerklavier,
Christoph Hesse – Violine,
Daniela Wartenberg – Cello
20 Uhr, Schlossmuseum, Gesindehaus

23. Juni

Trinkwassertag beim Genusmarkt
Wirt: Seidl, Weine vom Zechmeister (Neusiedlersee)
14 – 18 Uhr, Hauptplatz und Wasserwerk

Petersfeuer

19 Uhr, Fleischbauernwiese

24. Juni

Firmung, 10 Uhr, Stadtpfarrkirche

24. Juni – 26. Oktober

Ausstellung: Freistädter Komponisten
Schlossmuseum, Säulenhalle
Ausstellungseröffnung: 23.6., 19 Uhr

25. Juni

Bezirkswandertag mit Frühschoppen
Start von 8.30 – 10 Uhr bei der Messehalle, anschließend **Frühschoppen des ÖKB-Stadtverbandes Freistadt**, Messehalle

25. Juni

20 Jahre Christengemeinde Freistadt
15 – 17 Uhr, Salzhof

28. Juni

Klassik im Kino: Otello
Live aus dem Royal Opera House, London
20.15 Uhr, Kino



30. Juni – 1. Juli

Festival Fantastika
30. Juni, 15.30 – 23.30 Uhr
1. Juli, 15 – 24 Uhr
Innenstadt

Genusmarkt

Wirt: Baiernaz, Weine vom Stark (Retz/Weinviertel)
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

1. Juli

Konzert: 19th Celtic Summer Night
Eintritt € 16,- Kartenvorverkauf Kino und Buchhandlung Wurzingler
21 Uhr, I-GING-Haus

2. Juli

Sommerkonzert der Sing- und Spielgruppe der Musikkapelle der Bürgergarde und des Kameradschaftsbundes
15 Uhr, Höllplatz

5. Juli

Infonachmittag Zivildienst/Bundesheer/ Stellung
14 – 16 Uhr, Jugendservice

Jubiläumskonzert:

30 Jahre Junge Philharmonie Freistadt
Vorverkauf: Erwachsene 20 €, Kinder 10 €
Abendkasse: Erwachsene 24 €, Kinder 12 €
Karten erhältlich in der Buchhandlung Wolfsgruber und bei den Orchestermitgliedern
20 Uhr, Messehalle

7. Juli

Genusmarkt
Wirt: Brunngraber, Weinhändler
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

8. Juli

Frühschoppen in der Eisengasse
10 – 17 Uhr

Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2017

Nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	31. Mai	
Dienstag	13. Juni	plus Gelber Sack
Mittwoch	28. Juni	
Mittwoch	12. Juli	plus Gelber Sack
Mittwoch	26. Juli	

Südliches Stadtgebiet

Donnerstag	1. Juni	
Mittwoch	14. Juni	plus Gelber Sack
Donnerstag	29. Juni	
Donnerstag	13. Juli	plus Gelber Sack
Donnerstag	27. Juli	

Öffnungszeiten in der Kompostierungsanlage

Frühling/Sommer von 17. März bis 30. September

Mittwoch	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.30 - 14.00 Uhr

Duale Zustellung

Seit einiger Zeit bieten wir die Möglichkeit an, Gemeindevorschreibungen per Mail zuzustellen. Ihre Vorteile: einfache und unkomplizierte Anwendung, schnellere Information, ortsunabhängiger Zugriff und Reduktion der täglichen Papierflut. Außerdem spart die elektronische Zustellung Porto- und Verwaltungskosten, die durch Steuermittel aufgebracht werden müssen. Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Mailadresse an dualezustellung@freistadt.ooe.gv.at. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.freistadt.at. Für Fragen steht Martin Reindl (07942/72506-40, martin.reindl@freistadt.ooe.gv.at) jederzeit gerne zur Verfügung.



Gewinnspiel!

Jeder, der sich für die duale Zustellung anmeldet, nimmt automatisch an einer Verlosung teil. Preise und Infos auf Seite 5.



Informieren Sie sich über Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten aus dem Rathaus und melden Sie uns Ihre Anliegen schnell und unkompliziert.

Gem2go – die Gemeinde-App

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Montag	8.30 – 18.00
Dienstag	8.30 - 12.15 u. 13.00 - 18.00
Mittwoch	8.30 – 12.15 u. 13.00 - 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 – 18.00
Samstag	8.30 – 12.00

Ansprechpartner im Stadtamt Freistadt in Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist Manfred Hießl, Telefon 07942/72506 Durchwahl 28
Email: manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at

Liebe Hundehalter!



Foto: bilderbox

In den vergangenen Wochen haben uns wieder vermehrt Beschwerden erreicht, dass vor allem in der Innenstadt und bei den Schrebergärten Hundehaufen nicht weggeräumt werden. Liebe Hundehalter, Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Exkremente Ihrer Vierbeiner zu beseitigen. Wir möchten auch nochmals daran erinnern, dass Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen. Bitte helfen Sie mit, unsere wunderschöne Stadt sauber zu halten.